

## Rehkitzschutz beim Mähen

Noch ist es früh, aber mit dem kommenden Frühling beginnt auch wieder die Zeit der Mäharbeiten auf den Wiesen. Neben der optimalen Konservierung von hochwertigem Wiesenfutter gilt es auch darauf zu achten, dass beim Mähen der Wiesen keine Rehkitze verletzt werden. Aber auch bodenbrütende Vögel oder junge Feldhasen können den Maschinen zum Opfer fallen. In den letzten Jahren haben sich verschiedene Methoden etabliert, um die Tiere vor der Mahd zu schützen.

Im Mai und Juni setzen Rehe ihre Kitze, dann gilt es Vorsichtsmassnahmen zu ergreifen. In der ersten Zeit können Rehkitze noch nicht flüchten, sie ducken sich bei Gefahr einfach ins hohe Gras. In den letzten Jahren wurden vermehrt auch Kitze in Kunstwiesen gefunden.



### Vorbeugende Massnahmen

Die gängigen Methoden können mit neueren Methoden kombiniert werden, um die Rehkitze optimal zu schützen.

Die Rehgeissen werden in Alarmbereitschaft versetzt, indem man die Wiesen vorgängig anmägt. So werden im besten Fall die Kitze von der Rehgeiss noch vor dem Mähen weggebracht.

Auch das Verblenden der Parzellen mit Säcken, Fahnen, Ballonen, Warnblinkern und weiteren Möglichkeiten dient dazu, die Rehgeiss zu verunsichern. Dabei dürfen diese Massnahmen nur eine Nacht stehen, damit sich die Tiere nicht an diese Störungen gewöhnen.

Damit Tiere fliehen können, ist es sinnvoll die Flächen entweder von innen nach aussen oder von einer Seite zur anderen zu mähen. Dabei weg von der Strasse zum Beispiel in Richtung Wald.

Akustische Wildretter an Mähwerken senden laute, hochfrequente Töne aus und vertreiben so das Wild während dem Mähvorgang aus der Wiese. Diese Massnahme ist je nach Hersteller ziemlich kostengünstig, allerdings vermeldet die Praxis gemischte Rückmeldungen zur Wirksamkeit.

### Rettung aus der Luft

Der Einsatz von Drohnen zur Rehkitzrettung hat in den letzten Jahren an Popularität gewonnen. Dabei wird die Parzelle systematisch abgeflogen und mittels Wärmebildtechnik lassen sich auf einem Bildschirm die versteckten Rehkitze im hohen Gras erkennen. Diese Massnahme ist schnell und effektiv und es können grössere Flächen überprüft werden. Gefundene Rehkitze werden danach entweder am Davonlaufen gehindert, indem man sie mit einer Kiste zudeckt und die

Fundstelle markiert, um darum herum zu mähen. Falls das Rehkitz an einen sicheren Ort gebracht wird, ist es wichtig, dass es nicht mit blossen Händen angefasst wird. Sonst könnte es allenfalls von der Rehgeiss nicht mehr angenommen werden oder wird von Fressfeinden durch den Geruch aufgespürt. Nach dem Mähen muss das Rehkitz wieder freigelassen werden.

Bei der Rehkitzrettung mittels Drohne ist es essentiell, dass die Drohnenpiloten eine technische und fliegerische Ausbildung haben und die geeignete Technik eingesetzt wird.

Bodenbrüter und Hasengelege werden geschont, wenn eine Schnitthöhe von ungefähr 10 cm angestrebt wird. Für alle sind Randstreifen oder ungemähte Streifen wertvolle Rückzugsorte.

Frühzeitige Information an Jäger und Wildhüter und ein guter Kontakt zwischen der Landwirtschaft und den Jagdgesellschaften ist von grosser Bedeutung, um gemeinsam die passenden Massnahmen zu ergreifen, um so die Tiere vor dem Mähtod zu retten.

Autorin: Leandra Guindy, Ebenrain